





Herztransplantationen - die Ergebnisse

22.06.2007 15:06 Uhr

Krankenhaus (1)	Patienten 2005 (2)	BQS-Qualitätsdaten			Dokumentationsquote der BQS-Fälle (7)	Zertifikat (8)
		Referenzbereich	nicht definiert			
		Qualitätsaussage				
		0 bis 30	70 bis 100			
		Je niedriger, desto besser	Je niedriger, desto besser	Je höher, desto besser		
		Verstorbene (im Krankenhaus) (3)	Verstorbene (binnen 30 Tagen nach der Transplantation) (4)	Überlebende nach einem Jahr (5)		
Deutsches Herzzentrum	59	20,3% 	(K) 15,8%	80,0% 	100,0%	KTQ
Deutschland gesamt	317	16,4% 	16,55%	76,65% 	98,14%	-

Konfidenzintervall:

 = der Wert liegt mit 95-prozentiger Sicherheit innerhalb des Referenzbereiches für gute Qualität.

 = der Wert liegt mit 95-prozentiger Sicherheit außerhalb des Referenzbereiches für gute Qualität. Diese beiden Werte erlauben also eine statistisch belastbare Qualitätsaussage.

 = der Wert liegt mit weniger als 95-prozentiger Sicherheit außerhalb bzw. innerhalb des Referenzbereiches für gute Qualität.

Entfällt = Keine Patienten, auf die der Indikator zutrifft. **(K)** = Dieser Wert wird von der Klinik kommentiert.

(1) = Es gibt bundesweit nur vier Krankenhäuser, die im Jahr 2005 mehr als 20 Herztransplantationen vornahmten. **(2)** = Anzahl der Behandlungen laut BQS-Jahresauswertung 2005. Die Indikatoren: **Die Indikatoren:** **(3)** = In-Hospital-Letalität. Anteil der Patienten, die während des Klinikaufenthaltes für eine Herztransplantation verstorben sind. Die bundesweit häufigste Todesursache ist laut BQS eine Infektion, dann folgen als weitere häufige Ursachen ein Versagen des Spenderorgans, eine Abstoßungsreaktion und eine unbeherrschbare Blutung. **(4)** = 30-Tage-Letalität. Anteil aller im Jahr 2004 Herztransplantierten, die im Erfassungsjahr keine erneute Herztransplantation erhielten, die innerhalb von 30 Tagen nach der Transplantation verstorben sind. **(5)** = 1-Jahres-Überleben. Anteil aller im Jahr 2004 Herztransplantierten, die im Erfassungsjahr keine erneute Herztransplantation erhielten, die ein Jahr nach der Operation lebten. Voraussetzung für diesen Indikator ist ein Krankenhaus, das bei mindestens 90 Prozent seiner Organempfänger deren Überlebensstatus dokumentiert hat. Das ist die so genannte Follow-up-Rate. Das Deutsche Herzzentrum Berlin erreichte 2005 eine 1-Jahres-Follow-up-Rate von 96,5 Prozent. **(6)** = Anzahl der Behandlungsfälle an allen BQS-pflichtigen Leistungen, deren Qualitätsdaten korrekt gemeldet wurden (Werte über 100: Klinik dokumentierte mehr Fälle als erwartet). **(7)** = Art der erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierungsverfahren für innerbetriebliche Prozesse, die eine gleichbleibend hohe Qualität der Behandlung sichern sollen. Die ausführliche Leseanleitung finden Sie [hier](#).